

Köniz baut für den öffentlichen Verkehr

1.11.2018 - Anfang November 2018 starten in Niederwangen sowie im Liebefeld Bauarbeiten für den öffentlichen Verkehr: Der Bahnhof Niederwangen wird aufgewertet und im Liebefeld entsteht an der Bündenackerstrasse eine neue Bushaltestelle.

Auf den Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 führt Bernmobil zwischen Brünnen/Westside und Wabern ein neues Buskonzept ein. Die neue Buslinie 22 verkehrt auf direktem Weg von Brünnen via Niederwangen und Köniz nach Kleinwabern. Die bestehende Linie 29 verbindet weiterhin Niederwangen mit Kleinwabern und erschliesst die Quartiere im Ried, Liebefeld und Eichholz. Auf dieser Achse werden Anfang November 2018 die zwei folgenden Infrastrukturvorhaben gestartet:

Neue Bushaltestelle für die Linie 22

Die direkte Linienführung der neuen Linie 22 über die Schwarzenburg- und Bündenackerstrasse im Liebefeld erfordert in der Nähe des Verkehrsknotens Wabersacker- Bündenackerstrasse eine neue Haltestelle. Sie wird hindernisfrei ausgestaltet, auf der Fahrbahn werden Busplatten erstellt.

Aufwertung beim Bahnhof Niederwangen

Der Bahnhof Niederwangen wird baulich aufgewertet. Die Buslinie 31 erhält eine neue, hindernisfreie Haltekante parallel zu den Geleisen der SBB. Ferner entsteht ein neuer Velounterstand, der bestehende Personenunterstand steht dann ausschliesslich den Fahrgästen zur Verfügung. Insgesamt werden die Platzverhältnisse für die umsteigenden Fahrgäste sowie für den Zubringerverkehr der Firma Advaltech verbessert.

Beide Bauvorhaben starten Anfang November 2018. In den betroffenen Bereichen in Niederwangen und im Liebefeld muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, die örtliche Signalisation zu beachten. Je nach Witterung dauern die Bauarbeiten bis im März 2019.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Christian Burren, Gemeinderat, Direktionsvorsteher Planung und Verkehr, T 078 892 94 82
- Verwaltung: Daniel Matti, Leiter Abteilung Verkehr und Unterhalt, T 031 970 95 60

Weitere Informationen: www.koeniz.ch/sanierungsarbeiten